

**Nicht genehmigtes**

**Protokoll der 9. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des ZI Osteuropa-Instituts  
am 24.04.2006**

Beginn: 15.00 h

Ende: 18.45 h

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Daase(bis 16.30)	Stud.	Brose (ab 16.55)	VL	Bitzer
Frübis	Wiss. Mitarb.	Nikolova	Verw.	Fiebrig
Genov	Professor			Kerekes
Pickhan	Professorin			Koeltzsch
Schrettl	Professor			Nicol
Segbers	Professor			Schulz
Sundhaussen	Professor			Schwartz
Strejcek	Stud.			Winkel
Witte	Professor			

Entschuldigt: Despot, Savvidis

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 13.02.2006

TOP 2: Zielvereinbarungen und Budgetgespräche

TOP 3: Bibliothek

TOP 4: Alumni-Netzwerk

TOP 5: Lehre: Lehrprogramm WS 2006/07, Master Präsenz

TOP 6: Forschung

TOP 7: Hörsaal-Technik, Serverinfrastruktur

TOP 8: Herausgeber BOI 24

TOP 9: Verschiedenes

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 13.02.2006**

Das Protokoll vom 13.02.2006 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 2: Zielvereinbarungen und Budgetgespräche**

Die Vorsitzende berichtet, dass die Budgetgespräche mehrmals wegen Krankheit oder Urlaub verschoben worden seien. Ein neuer Termin ist für den 5. Mai festgesetzt. Bei den Ge-

sprächen wird es vornehmlich um die Diskrepanz gehen, die zwischen dem tatsächlichen Bedarf und dem vom Präsidium neu festgelegten Budget (ca. 200.00 Euro) besteht.

Die Vorsitzende erläutert weiter, dass sie den nach dem Zielvereinbarungsgespräch im Januar vom Präsidium übersandten Text in zwei Punkten moniert habe.

Der eine Punkt betrifft die Festlegung des Forschungsprofils des OEI und der Juniorprofessur Recht ausschließlich auf Russland. Nicht zuletzt unter Verweis auf den Schwerpunkt ihrer eigenen Professur, der dem Präsidium bekannt ist, hat die Vorsitzende darauf gedrängt, den Schwerpunkt zumindest auch auf Ostmitteleuropa zu erweitern. Im ZV-Text heißt es jedoch „Länder der ehemaligen Sowjetunion“. Der IR bestärkt mit 8-0-1 die Vorsitzende darin, auf die Erweiterung des Schwerpunkts hinzuwirken.

Der zweite Punkt betrifft die Abgabefrist für den Bericht über das künftige Forschungsprofil des OEI. Im Januar-Gespräch war der 01.11.2006 vereinbart worden, jedoch steht im ZV-Text der 01.6.2006.

Die Vorsitzende bittet bis zum 01.05.2006 um Vorschläge zur Ausgestaltung des E-Learning, da das OEI zum 01.06.2006 einen Bericht dazu abgeben muss.

Die Vorsitzende lädt das Professorium zum Termin am 28.04.2006, 14.00 Uhr, ein, um das künftige Forschungsprofil des OEI zu besprechen.

Die Vorsitzende teilt ferner mit, dass sich der Erste Stellv. Vorsitzende, Herr Witte, künftig um die Forschung kümmern, während Frau Kerekes, die Zweite Stellv. Vorsitzende, sich der Lehre annehmen wird.

### **TOP 3: Bibliothek**

Frau Schulz teilt mit:

Im Zuge des Exzellenzwettbewerbs der FU und des damit verbundenen Raumbedarfs hat das Präsidium den Beschluss gefasst, die Soziologische Bibliothek bis zum 01. Juni 2006 in die Räume der OEI-Bibliothek umziehen zu lassen. Die frei werdenden Räume werden im Falle, dass die FU den Wettbewerb nicht gewinnt, für den Zuzug der Publizisten genutzt werden. Der Umzug wird in der Hauptsache zwischen dem 08.-22. Mai vonstatten gehen. In dieser Zeit bleibt die Soziologische Bibliothek geschlossen. Die slavistischen Restbestände sind bereits in die UB überführt worden und zur Zeit unzugänglich. Eine Renovierung der Bibliothek ist nicht vorgesehen, jedoch für 2007 in Aussicht gestellt. Der Zuzug der Soziologen ist für die OEI-Bibliothek insofern mit einem Gewinn verbunden, als mit zusätzlichem Personal und neuen Möbeln zu rechnen ist. Der Umzug macht eine Umräumung des Lesesaals notwendig, so dass eventuell mit dessen Schließung zwischen 22.-24. Mai gerechnet werden muss. Der OSI-Lesesaal wird zwischen 15.-19. Mai geschlossen bleiben.

### **TOP 4: Alumni-Netzwerk**

Herr Fiebrig berichtet:

Im Februar wurde ein Alumni-Verein über die Ernst-Reuter-Gesellschaft gegründet. Es gibt 18 Gründungsmitglieder, eine Satzung ist ausgearbeitet. Der Vorstand besteht aus Frau Patzward, Frau Nicol und Herrn Fiebrig. Ziel ist die Vernetzung von ehemaligen mit gegenwärtigen Studierenden. Es ist eine eigene Website geplant. Es ist geplant, Veranstaltungen, Vorträge und Absolventenfeiern durchzuführen. Die nächste Absolventenfeier wird am 07. Juli, 18.00 Uhr, stattfinden. Der Beitrag wird 50 bzw. 10 Euro betragen. 40 % der Einnahmen entfallen auf den Verein.

## **TOP 5: Lehre: Lehrprogramm WS 2006/07, Master Präsenz**

Die Zielvereinbarungen sehen die Auslotung eines Preises für hervorragende Lehre vor. Nach Diskussion einigt sich der IR mit 5-2-1, dass die Vorschläge für die Auszeichnung eines Lehrprojekts an die Master-AG zu richten sind, die sie sichtet, bewertet und dem IR zur Entscheidung vorlegt. Der IR beschließt ferner mit 6-0-2 einen Preis i.H.v. 500 Euro auszusprechen, der für Lehrzwecke verwendet werden soll.

Das Lehrprogramm WS 2006/07 wird mit folgenden Änderungen/Ergänzungen mit 7-0-1 beschlossen:

Die fehlende Ringvorlesung wird aufgenommen. Die LV's „Russisches Zivilrecht“ und „Migration in Osteuropa aus rechtlicher Sicht“ werden mit N.N. versehen, da erst geprüft werden soll, ob an Herrn Monakhov Lehraufträge vergeben werden können. Die LV's von Herrn Schrettl werden ebenfalls mit N.N. versehen, da Herr Schrettl eventuell ein Forschungsemester beantragen wird.

Aufgrund der noch sehr unvollständigen Angaben beschließt der IR mit 7-0-1, die Entscheidung über die Lehraufträge WS 2006/07 zu vertagen.

Die Beschlussfassung über die Änderungen in der Studien- und Prüfungsordnung des Master Präsenz wird vertagt.

## **TOP 6: Forschung**

Die Vorsitzende erläutert, dass zwei Drittmittelanträge aus dem OEI zur gleichen Zeit bei der VW-Stiftung gestellt wurden. Da es unwahrscheinlich ist, dass eine Stiftung zwei Anträge aus dem selben Haus gleichzeitig bewilligt, wäre künftig eine Koordination wünschenswert. Herr Brose erläutert, dass es nach § 25 HRG eine Meldepflicht von beabsichtigten Drittmittelanträgen gibt, die jedoch oft nicht eingehalten wird. Die Vorsitzende bittet nachdrücklich um die künftige Einhaltung dieser Meldepflicht.

## **TOP 7: Hörsaal-Technik, Serverinfrastruktur**

Herr Bitzer führt am Beispiel der notwendig gewordenen Beschaffung einer Ersatzlampe für den Beamer in Hörsaal A aus, dass eine Kompetenzklärung zwischen OEI und FBV notwendig ist, damit nicht unnötige Verzögerungen entstehen. Weiterhin bestehe Klärungsbedarf über die Kostenübernahme für den Ersatz des gestohlenen Beamers in Hörsaal 121. Herr Brose klärt die Situation dahingehend, dass eine Ersatzlampe sofort bestellt werden wird und die Kosten für den Beamer von der FBV übernommen werden.

Herr Bitzer erläutert die verschiedenen Möglichkeiten des OEI bezüglich der Modernisierung seiner Serverinfrastruktur: Auslagerung und Wartung zur ZEDAT oder Modernisierung im OEI und Auslagerung der Wartung der neuen Server an ein externes Unternehmen (Angebote und dazugehörige Erläuterungen liegen diesem Protokoll bei.) Herr Bitzer empfiehlt dem IR den Umzug zur ZEDAT.

Herr Segbers äußert große Bedenken bezüglich seines Arbeitsbereichs und kündigt an, den Umzug zur ZEDAT nicht mitmachen zu wollen, wenn seine Bedenken nicht ausgeräumt werden können. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der IR mit 3-0-5 die Entscheidung bis zur nächsten IR-Sitzung zu vertagen, um Herrn Segbers Gelegenheit zu geben, selbst mit der ZEDAT zu klären, ob seine Bedürfnisse befriedigt werden können.

Herr Bitzer gibt zu Protokoll, dass diese Entscheidung entgegen seinem dringenden Rat getroffen wird und er jede Verantwortung für durch die Verzögerung eventuell entstehende Missstände im Serverbereich ablehnt.

**TOP 8: Herausgeber BOI 24**

Vertagt.

**TOP 9: Verschiedenes**

Die nächsten IR-Termine sind: 15.05., 19.6., 17.7.2006.

Die nächsten Dekanatstermine sind: 08.05., 12.06., 10.07.2006.

03.05.2006

gez.

Prof. Dr. Gertrud Pickhan

Institutsratsvorsitzende

gez.

Diana Nikolova

Protokollführerin